

Absurdität ~ Lisa Renee

geschrieben von [Lisa Renee auf Time Shift Blog](#), übersetzt von Antares



Während wir aus einem dunklen Äon empordringen, haben wir einen besseren Beobachtungspunkt, von dem aus wir überblicken können, wie marode und zerstörerisch die Gedankenformen in der vergangenen Realität des Mind-Control geworden sind. Während dieser massiven Verschiebung der Zeitalter verlieren diese Konstrukte langsam ihre Integrität, wodurch viel mehr Freiheit erlaubt ist, um sich aus den gravierend kontrollierten Strukturen und Gedankenformen herauszubewegen. Aus diesem Grunde versuchen all jene verzweifelt, die gegen die Menschheit und die Bewusstseinsweiterung arbeiten, die sich auflösenden und überholten Strukturen zu verstärken, was uns zum Thema *Absurdismus* bringt. Der Absurdismus ist im praktizierenden Satanismus zu finden, weil er eine gemeinsame theoretische Vorlage mit dem Existentialismus und dem [moralischen Nihilismus](#) teilt. Der Absurdismus ist einem spirituellen Kontext entgegengesetzt, er leugnet grundsätzlich die Existenz und den Zweck der Seele und lehnt ein höheres Bewusstsein zur Erreichung einer höheren Moral oder des [Perfekten Friedens](#) vollkommen ab. Ob im Leben oder im Tod, der Absurdismus bekundet, dass sich alles, was existiert, in einem Zustand des Leidens befindet, was die Menschen somit zwingt, in einer Welt zu leben, in der nur ihre unmittelbaren Notwendigkeiten, Wünsche und Bedürfnisse wichtig sind und nicht ihre Mitmenschen.

Diese Philosophie steuert das [Social Engineering](#) der [Todeskultur](#), welches durch die [NAA](#) geprägt wurde, um den Absurdismus die Köpfe der Massen durchdringen zu lassen, damit sie das Leben völlig missachten. Dadurch wurden ein zügelloses Töten und abweichende Verhaltensweisen gefördert, Zerstörung und Chaos normalisiert und als gesellschaftliches Verhalten akzeptiert. Dieses negative Verhalten treibt den inneren Spirit des Individuums zurück, wodurch das Gefühl des persönlichen Leidens verstärkt wird, was die absurde Philosophie fälschlicherweise bekräftigt. Je chaotischer und destruktiver die Menschheit wird, umso absurder wird die äussere Realität, die es ermöglicht, [Loosh](#) zu erzeugen und es dann für die [satanische Agenda](#) zu nutzen.

In der absurdistischen Philosophie entsteht das Absurde aus der fundamentalen Disharmonie

zwischen der Sinnsuche des Individuums und der Sinnlosigkeit des Universums. Als Wesen, die in einer bedeutungslosen Welt nach Sinn suchen, konstatieren die absurdistischen Philosophen kühn, hätte der Mensch drei Möglichkeiten, dieses Dilemma zu lösen. Offensichtlich ist allerdings keine der drei vorgestellten Möglichkeiten von Natur aus spirituell oder erkennt den göttlichen Zweck der Suche nach den eigenen spirituellen Lektionen im Leben an. Stattdessen weist die Philosophie des „Absurden“ auf den Konflikt zwischen der menschlichen Tendenz hin, einen inhärenten Wert und Sinn im Leben zu suchen, und der menschlichen Unfähigkeit, jenen zu finden.

Demgemäss ist der Absurdismus eine philosophische Schule des Denkens, die aussagt, dass die Bestrebungen der Menschheit, einen inhärenten Sinn zu finden, letztendlich scheitern werden (und daher absurd sind), da die schiere Menge an Informationen sowie der weite Bereich des Unbekannten eine absolute Gewissheit unmöglich machen. Als eine Art der Philosophie erforscht der Absurdismus darüber hinaus die fundamentale Natur des Absurden und geht der Frage nach, wie der Einzelne darauf reagieren sollte, sobald er sich des Absurden bewusst wird. Der absurdistische Philosoph Albert Camus äussert, das Individuum müsse den absurden Zustand der menschlichen Existenz hinnehmen und zugleich trotzig weiterhin nach einem Sinn suchen.

Soziale Normen spiegeln das Theater des Absurden wider

Um die Effizienz der schrittweisen Übernahme des Planeten durch die Negative Alien Agenda (NNA) mit Hilfe der psychologischen Kriegsführung zu maximieren, besteht ihr Ziel darin, absichtsvoll gemässigte soziale Normen und humanitäre Wertesysteme zu zerstören, um verdeckterweise die wichtigsten gesellschaftlichen Organisationsstrukturen der Menschheit zu infiltrieren. Soziale Normen basieren auf vertrauten Auffassungen, die das Verhalten der Mitglieder einer Gesellschaft beherrschen. Die Rolle der Normen als kollektive Repräsentationen des Bewusstseins kontrolliert und lenkt effektiv das menschliche Verhalten durch mentale Repräsentationen, die über angemessenes Verhalten informieren. Die versteckte Agenda des Mainstreams ist es, soziale Normen hin zu mehr Extremismus und Fanatismus umzuformen, um das Theater des Absurden und ebenso absurdes Verhalten hervorzubringen. Dadurch wird im Wesentlichen eine Realitätsblase erschaffen, durch völlig bedeutungsleer ist, humanitäre Werte, persönliche Verantwortlichkeit und den gesunden Menschenverstand auslöschend, wobei die Gesellschaft in eine gut ersonnene Parodie einer tragischen Komödie zerfällt.

Der Absurdismus ist eine philosophische Schule des Denkens, die aussagt, der Mensch würde ohne Sinn existieren, zweckloserweise in einem chaotischen Universum umherschwebend. In den Kulturkriegen, welche das Theater des Absurden propagieren, dreht sich der Kampf um die menschliche Tendenz, im Leben und in Gott einen inhärenten Wert und Sinn zu suchen, wobei hier weder ein Sinn noch ein Gott gefunden werden kann. Die zerstörerischen und blutigen Nachwirkungen des [Zweiten Weltkriegs](#) förderten die absurde Sichtweise, das menschliche Leid und die Vernichtung zu rationalisieren, wobei sich das Theater des Absurden in vielen vom Krieg gezeichneten sozialen Umgebungen entwickeln konnte. Die [Schwarze-Sonne-\(Black Sun\) Programming](#) zog aus dieser verletzlichen Zeit in der Geschichte der Menschheit ihren Nutzen, um ihr Spiel zu verbessern, wodurch sie die Social-Engineering-Experimente im Absurdismus vorantrieben. Infolgedessen wurde CoVID unter Verwendung desselben Spielbuchs zur neuen Religion.

So wurde unsere 3D-Welt durch das Social-Engineering so konfiguriert, eine kurzsichtige mentale Polarisierung zu erzeugen, welche lediglich rein physische Empfindungen zufriedenstellt und exzessivem materialistischen Streben zuspricht, um eine spirituell bankrotte Bevölkerung zu generieren. Wenn wir in diesem Stadium der Weggabelung (Bifurkation) ins Aussen schauen und überlegen, wie die Menschheit an diesen Punkt der Absurdität gelangt ist, wird immer klarer, dies war stets der Plan der Kontrolleure. Eine derartig oberflächliche Kultur ist so arrangiert, dass sie Wert darauf legt, Macht und Kontrolle auf jedwede Art und Weise zu erzielen, die eine sofortige Befriedigung für egoistische Motive fördert, all jene belohnend, die keinerlei Impulskontrolle oder Empathie besitzen. Wenn dem Leben so gar kein Wert oder Sinn gegeben wird, gibt es keine Verantwortlichkeit, keine moralische oder ethische Abwägung für die Folgen der Handlungen, die in direktem Zusammenhang mit der radikalen Vergrößerung des Weltschmerzes und des menschlichen Leids stehen, wie dies durch den Zweiten Weltkrieg geschehen ist. Somit zerstört dieses absurde soziale Klima nunmehr absichtlich die Integrität, um psychopathische Verhaltensweisen zu generieren, wobei es zunehmend erschwert wird, mit den vielen der korrupten 3D-Systeme energetisch zu interagieren.

Das Antidot gegen das absurde Verhalten, das den Satanismus antreibt, finden wir darin, uns zu entscheiden, wie ein ethischer Mensch zu handeln und uns dementsprechend zu verhalten. Viele Philosophen der alten Weisheiten haben ausführliche Abhandlungen über Ethik, Moral und Tugenden geschrieben, und das allermeiste davon bezieht sich auf die Befolgung der Universellen Naturgesetze, die den Menschen als Leitfaden hinterlassen wurden. Allerdings können wir uns nicht strikt an den exakten Bezeichnungen orientieren, die versuchen, das Wesen der Ethik zu definieren und zu beschreiben, weil eben jedwede Aspekte vom einzelnen Menschen anders interpretiert werden mögen. Deswegen muss jeder Mensch die wahre Bedeutung der tugendhaften Ethik in seinem eigenen Herzen und seiner eigenen Seele finden. Schlussendlich möchten wir euch mit einem inspirierenden Zitat von Marcus Aurelius davonziehen lassen, welches demonstriert, wie wichtig es ist, durch ethisches Handeln einen Unterschied zu bewirken:

„Verschwende keine Zeit mehr damit, darüber zu streiten, wie ein guter Mensch sein sollte. Sei einer.“

(Quelle: Aufstiegs-Glossar – Absurdismus)